



Startseite / Diamantpaar lernte sich in der Dorfjugend kennen



**Benrath. Maria und Josef Wagner kennen sich schon seit über 60 Jahren. Die Jugendliebe hält bis heute. Anfang September konnte das Paar ihre Diamantene Hochzeit in der Gemeinde Benrath feiern.**

Die Eheleute haben sich 1953 in einem kleinen Dorf mit dem damaligen Namen Bogembai in Kasachstan kennengelernt. Die junge Maria musste mit einem Trägerjoch, das mit zwei Eimern über ihre Schultern gelegt war, Wasser holen. Ihr Weg zum Brunnen führte immer an dem Haus vorbei, in dem Josef wohnte. Aus dem Sichtkontakt wurde mehr. Bei den Treffen der Jugendlichen des Dorfes lernten sich beide schließlich näher kennen und verliebten sich ineinander.

### **Neun Enkelkinder und zwölf Urenkel**

Geheiratet hat das Paar zwei Jahre später in Kasachstan. Aus der Ehe gingen zwei Söhne, zwei Töchter, neun Enkel und zwölf Urenkel hervor. Bereits in Kasachstan waren sie eine große Familie und versorgten sich überwiegend durch eigenes Vieh. Das Ehepaar folgte später ihrer Familie in den Ural. Dort erfuhren sie von der Neuapostolischen Kirche. 1993 zogen sie in den Düsseldorfer Stadtteil Benrath und wurden Gemeindemitglieder in der Kirche auf der Sodenstraße.

Die Segenshandlung zur Diamantenen Hochzeit führte Bezirksältester Gerhard Dubke am 4. September 2016 durch. Ursprünglich war die Feier in der Gemeinde Benrath bereits im Januar 2015 geplant, musste jedoch aus gesundheitlichen Gründen der Eheleute verschoben werden. Der Bezirksälteste gestaltete den Segen zur Diamantenen Hochzeit mit dem Bibelwort aus Sacharja 9,16: „Und der HERR, ihr Gott, wird ihnen zu der Zeit helfen, der Herde seines Volks; denn wie edle Steine werden sie in seinem Lande glänzen.“

**3. Oktober 2016**

Text: Jörg Rüssing

Fotos: Friedhelm Dubke

